



DEMENZFREUNDLICHES
WALZBACHTAL



„Dabei und mittendrin“ Demenzfreundliche Kirchengemeinde

„Dabei und mittendrin“

Demenzfreundliche Kirchengemeinde

Referentin: **Antje Koehler**

Dipl.-Religions- u. Gemeindepädagogin,
Dipl.-Heilpädagogin

Dienstag, 08.10.2024

19:30 Uhr

**Kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal), Bahnhofstr. 74**

Unterstützt von der
Röm.-kath. Kirchengemeinde
Bretten -Walzbachtal



Demenz geht uns alle an. In Deutschland leben zurzeit mehr als 1,8 Millionen Menschen mit der Diagnose Demenz. Diese Zahl wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter erhöhen. Damit sind große Herausforderungen verbunden – für die Betroffenen und ihre Angehörigen, aber auch für Kommunen, Kirchengemeinden und die Gesellschaft als Ganze.

Alte Menschen sind Teil unserer Kirchengemeinden: Sie leben mitten in den Gemeinden, singen im Chor, engagieren sich beim Kirchencafé, gehören zu Seniorengruppen und besuchen Gottesdienste. Mit dem fortschreitenden Auftreten einer Demenzerkrankung ziehen sie sich oftmals aus dem Gemeindeleben zurück - und werden (bewusst oder unbewusst) ausgegrenzt. Damit gehen für viele Betroffene religiöse Kraftquellen und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft verloren, von der wir alle profitieren können.

Darüber hinaus zeigen viele wissenschaftliche Untersuchungen, dass ein verlässlicher Freundeskreis und häufige soziale Kontakte, das heißt das Einbeziehen in die Gemeinschaft mit ihren festen Ritualen, die Symptome und Begleiterscheinungen der Demenz mildern können.

Eine gelingende, demenzsensible Kirchengemeinde ist eben nicht nur etwas, was die Auswirkungen einer Demenz mildern kann und wir „für“ die betroffenen Familien gestalten, sondern eine Initiative „mit“ ihnen - die da besonders spannend wird, wo – angestoßen von den besonderen Bedürfnissen und Bedarfen von Menschen mit Demenz - das Gemeindeleben im Ganzen reicher und lebendiger werden kann.

Konkrete Fragen, die sich hieraus stellen:
Was erschwert/was erleichtert das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz in unserer Kirchengemeinde? Wie können Veranstaltungen so geplant werden, dass sie für Menschen mit Demenz und deren Begleitpersonen einladend und zugänglich sind? Was ist bei Besuchen bei Menschen mit Demenz zu beachten? Wie gehe ich mit ungewöhnlichem Verhalten im Gottesdienst um? u.a.

Der Vortrag möchte für das Thema sensibilisieren, Impulse und Ideen für ein gelingendes Miteinander geben und erkrankte Menschen und ihre Angehörigen ermutigen, am kirchlichen Gemeindeleben teilzunehmen.